

# Sprache · Stimme · Gehör

Zeitschrift für Kommunikationsstörungen

## Schriftleitung

Stefanie Brühl, Meerbusch

## Herausgeber

Annette Fox-Boyer, Lübeck  
Annette Leonhardt, München  
Martin Ptok, Hannover  
Rainer Schönweiler, Lübeck

## Rubrikverantwortliche

Thomas Brauer, Mainz

### Hören – Erkennen – Verstehen

Annette Fox-Boyer, Lübeck

### Neue Impulse

Tadeus Nawka, Berlin

### Sehen – Erkennen – Verstehen

Karsten Plotz, Oldenburg

### Patienteninformation

Rainer Schönweiler, Lübeck  
Elena Kramer, Lübeck (Assistenz)  
**Für Sie gelesen, für Sie gehört**

Anja Staiger, München

**Aus der Cochrane Library**

## Beirat

Ben Barsties v. Latoszek, Düsseldorf  
Annette Baumgärtner, Lübeck  
Ulla Beushausen, Hildesheim  
Jörg E. Bohlender, Zürich  
Michael Büttner, Potsdam  
Anke Buschmann, Heidelberg  
Sylvia Costard, Bochum  
Frank Domahs, Marburg  
Thomas Günther, Aachen  
Beate Josten, Minden  
Christine Kauschke, Marburg  
Christiane Kiese-Himmel, Göttingen  
Annette Limberger, Aalen  
Sandra Neumann, Köln  
Karsten Plotz, Oldenburg  
Stephan Sallat, Halle (Saale)  
Carola D. Schnitzler, Potsdam  
Theresa Schölderle, München  
Anja Staiger, München  
Susanne Voigt-Zimmermann, Halle (Saale)  
Claus-Werner Wallesch, Elzach  
Vera Wanetschka, Bremen  
Wolfram Ziegler, München

## Verlag

Georg Thieme Verlag KG  
Rüdigerstraße 14  
70469 Stuttgart  
[www.thieme.de/ssg](http://www.thieme.de/ssg)  
[www.thieme-connect.de/products](http://www.thieme-connect.de/products)

## Sprache · Stimme · Gehör

Zeitschrift für Kommunikationsstörungen  
43. Jahrgang  
Die Sprache · Stimme · Gehör erscheint  
4-mal jährlich.  
ISSN (Print): 0342-0477  
eISSN: 1439-1260

## Eigentümer & Copyright

© Georg Thieme Verlag KG  
Stuttgart · New York 2019

## Federführender Herausgeber

PD Dr. Stefanie Brühl, Bereichsleiterin Sprach-  
und Musiktherapie, St. Mauritius Therapieklinik,  
Strümpfer Str. 111, 40670 Meerbusch

Die Herausgeber sind nicht verantwortlich für in  
der Zeitschrift enthaltene Anzeigen und Beilagen.

## Verlag

Georg Thieme Verlag KG  
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder  
Postfach 301120, 70451 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8931-0, Fax: +49 711 8931-298  
www.thieme.de, www.thieme.de/ssg  
www.thieme-connect.de/products  
Web-App: www.thieme.de/eref-app

## Redaktion

Sie erreichen die Redaktion unter:  
ssg.impressum@thieme.de  
V.i.S.d.P.:  
Dörte Jensen, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart

## Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme Media  
Pharmmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH  
Irmgard Mayer, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart  
oder Postfach 300880, 70448 Stuttgart  
Tel.: +49 711 8931-469, Fax: +49 711 8931-470  
E-Mail: irmgard.mayer@thieme-media.de

## Produktionsmanagement

Tel.: +49 711 8931-299, Fax: +49 711 8931-393  
E-Mail: elke.rettig@thieme.de

## Abonnentenservice

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen  
dem Abonnentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose  
Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.  
Tel.: +49 711 8931-321, Fax: +49 711 8931-422,  
E-Mail: aboservice@thieme.de

Die Inhalte der Zeitschrift stehen online in Thieme  
connect zur Verfügung (www.thieme-connect.de/  
products). Der Zugang ist für persönliche Abon-  
nenten im Preis enthalten.

Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und  
Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken,  
Firmen etc.) informiert Sie gerne unser Institutio-  
nal Sales Team, E-Mail: sales@thieme-connect.de

## Warenbezeichnungen und Handelsnamen

Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Han-  
delsnamen werden nicht in jedem Fall besonders  
kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen  
Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es  
sich um einen freien Handelsnamen handelt.

## Informationen für unsere Autoren

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen  
für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhin-  
weisen unter dem Reiter „Autoren“ auf www.thie-  
me.de/ssg. Grundsätzlich werden nur solche Ma-  
nuskrifte angenommen, die noch nicht anderwei-  
tig veröffentlicht oder zur Veröffentlichung einge-  
reicht worden sind.

Bitte beachten Sie: Wir können keine Abbildungen  
annehmen, die bereits in Büchern, Zeitschriften  
oder elektronischen Produkten anderer Anbieter  
publiziert worden sind oder an denen ein Dritter  
Nutzungsrechte hat (z.B. Arbeitgeber). Der Grund:  
Auch gegen Lizenzgebühren ist es kaum noch mög-  
lich, die Nutzungsrechte in dem für uns erforder-  
lichen Umfang zu erhalten. Bitte zahlen Sie des-  
halb keine Lizenzgebühren (z.B. bei „RightsLink“/  
Copyright Clearance Center) – auch die Standard-  
Lizenzverträge von „Creative Commons“ sind für  
eine Publikation leider nicht ausreichend.

Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit,  
ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme connect für  
die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu ma-  
chen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
ssg.impressum@thieme.de

## For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or  
personal use, or the internal or personal use of  
specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag  
Stuttgart. New York for libraries and other users  
registered with the Copyright Clearance Center  
(CCC) Transactional Reporting Service; www.cop-  
yright.com. For reprint information in the USA,  
please contact: journals@thieme.com

## Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen  
Entwicklungen unterworfen. Forschung und klini-  
sche Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, ins-  
besondere was Behandlung und medikamentöse  
Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine  
Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird,  
darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Auto-  
ren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf

verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissens-  
stand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht.  
Für Angaben über Dosierungsanweisungen und  
Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine  
Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist  
angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Bei-  
packzettel der verwendeten Präparate und ggf.  
nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen,  
ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierun-  
gen oder die Beachtung von Kontraindikationen  
gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift ab-  
weicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig  
bei selten verwendeten Präparaten oder solchen,  
die neu auf den Markt gebracht worden sind.  
Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene  
Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appel-  
lieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Un-  
genauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzel-  
nen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer  
des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung  
außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts-  
gesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzu-  
lässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Ver-  
vielfältigung und Verbreitung in gedruckter Form,  
Übersetzung, Übertragung und Bearbeitung in  
andere Sprachen oder Fassungen sowie die Ein-  
speicherung und Verbreitung in elektronischen  
Medienformen (z. B. CD-Rom, DVD, USB-Speicher,  
Datenbank, cloud-basierter Dienst, e-book und  
sonstige Formen des electronic publishing) und  
auch öffentlicher Zugänglichmachung (z. B. Inter-  
net, Intranet oder andere leitungsgebundene oder  
-ungebundene Datennetze), u. a. durch Wiederga-  
be auf stationären oder mobilen Empfangsgerä-  
ten, Monitoren, Smartphones, Tablets oder sonsti-  
gen Empfangsgeräten per Download (z. B. PDF,  
ePub, App) oder Abruf in sonstiger Form etc.

## Hinweis zu Studien-Referaten

Die Autorinnen und Autoren unserer Referate-  
Rubriken schreiben frei- oder nebenberuflich für  
verschiedene Auftraggeber aus Verlagsbranche,  
Wissenschaft und Industrie. Bei Fragen zu Interes-  
senkonflikten einzelner Autoren wenden Sie sich  
bitte mit der im Impressum unter „Redaktion“ ge-  
nannten E-Mail-Adresse an den Verlag.

## Datenschutz

Wo datenschutzrechtlich erforderlich, wurden die  
Namen und weitere Daten von Personen redaktio-  
nell verändert (Tarnnamen). Dies ist grundsätzlich  
der Fall bei Patienten, ihren Angehörigen und  
Freunden, z. T. auch bei weiteren Personen, die  
z. B. in die Behandlung von Patienten eingebun-  
den sind.

## Printed in Germany

Umschlaggestaltung: Thieme Gruppe  
Satz: seitenweise, Tübingen  
Druck und Bindung: W. Kohlhammer Druckerei  
GmbH + Co. KG, Stuttgart

Quellenangabe für die Abbildungen des Beitrags  
„Das Kehlkopfgerüst“ in diesem Heft (S. 165–  
166): Quelle: Schünke M, Schulte E, Schumacher  
U, Prometheus LernAtlas der Anatomie. Kopf, Hals  
und Neuroanatomie. Illustrationen von Voll M und  
Wesker K. 5. Auflage. Stuttgart: Thieme, 2018

Bezugspreise 2020*	Abo	Versandkosten			Gesamtkosten		
		Inland	Europa	Weltweit	Inland	Europa	Weltweit
Persönliches Abonnement	113,00	23,80	32,90	44,40	136,80	145,90	157,40
Institutionelles Abonnement**	208,00	23,80	32,90	44,40	231,80	240,90	252,40
Ermäßigtes Abonnement für Logopäden	65,00	23,80	32,90	44,40	88,80	97,90	109,40
Ermäßigtes Abonnement für Studenten	39,00	23,80	32,90	44,40	62,80	71,90	83,40
Einzelheft 48,00 € (D) zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive der gesetzl. MwSt (D).							
* Jährliche Bezugspreise in € (D), unverbindlich empfohlene Preise inkl. der gesetzl. MwSt (D). Im Ausland verstehen sich die Preise und Versandkosten exkl. der gesetzlichen MwSt. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September keine Abbestellung vorliegt.							
** Der institutionelle Jahresbezugspreis inkludiert den Online-Zugriff für 1 Standort. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.thieme.de/connect/de/services/product-licensing.html">http://www.thieme.de/connect/de/services/product-licensing.html</a> .							

Heft 1	(März 2019)	= Seite	1 – 60
Heft 2	(Juni 2019)	= Seite	61 – 116
Heft 3	(September 2019)	= Seite	117 – 160
Heft 4	(Dezember 2019)	= Seite	161 – 216

#### Aus der Cochrane Library

- 175 Interventionen bei kindlicher Sprechapraxie  
 74 Schlucktherapie bei Schluckstörungen (Dysphagie) nach akutem und subakutem Schlaganfall

#### Dank an die Gutachter

6 Gutachter 2018

#### Der kleine Repetitor

- 165 Das Kehlkopfgerüst  
 121 Künstliche Intelligenz und neuronale Netze  
 65 Störgeräusche – Signale zur Maskierung von Sprachsignalen in der Audiologie  
 4 Subjektive Stimmbewertungsverfahren

#### Editorial

- 15 Angerstein, Wolfgang  
 Was ist Musikmedizin? Und wie wird man MusikermédizinerIn?  
 1 Brühl, Stefanie  
 Liebe Leserinnen und Leser,  
 61 Brühl, Stefanie  
 Liebe Leserinnen und Leser,  
 117 Brühl, Stefanie  
 Liebe Leserinnen und Leser,  
 161 Brühl, Stefanie  
 Liebe Leserinnen und Leser,  
 180 Kiese-Himmel, Christiane  
 Schulanfang  
 131 Leonhardt, Annette  
 Wie inklusiv sind unsere Schulen für Kinder und Jugendliche mit Hörschädigung?  
 76 Lüke, Carina, Ute Ritterfeld  
 Frühe Kommunikations- und Sprachentwicklung

#### Für Sie gelesen, für Sie gehört

- 122 Das Ohr aus dem 3-D-Drucker  
 69 Genterapie macht taube Mäuse hörend  
 124 Hörimplantate: ermöglichen Sprachverstehen und eine natürliche Prosodie  
 167 In der Fremdsprache lügt sich's besser  
 170 Keine Angst vor der Einschulung!  
 168 Kommunikation psychiatrischer Diagnosen  
 67 Korreliert eine hyperfunktionelle Stimmstörung mit einer bisher nicht diagnostizierten Hörstörung?  
 123 Mobile Technologie in der Stimmheilkunde: nur „eine nette Spielerei“?  
 67 Neue-Impulse-Preis 2017/2018 verliehen  
 6 Schnelle Lichtkanäle befeuern das Hören  
 68 Vokabeln können im Tiefschlaf gelernt werden  
 169 Wie entwickeln sich Kleinkinder in Abhängigkeit von ihrer Betreuung im Alltag?  
 122 Wie Hirnregionen einander zuhören

- 8 Zur Wirksamkeit einer Psychotherapie-Methode: Evaluation der Säugling-Kleinkind-Psychotherapie mittels Prävalenz- und Interventionsstudien (SKKIPPI)

#### Hören – Erkennen – Verstehen

- 70 P.O.P.T. – Übertrag in die Spontansprache  
 10 Stimmtherapeutischer Bedarf für Frau-zu-Mann-Trans\*  
 126 Stimmtherapie mit Transfrauen  
 171 Therapieformat „Gespräch“ bei Globaler Aphasie als Mittel zur Partizipation

#### Interview

- 49 Das lange Leiden des Lang Lang  
 206 Inklusive Bildung in der Grundschule  
 154 Totale Inklusion? – Die Grenzen einer gemeinsamen Beschulung

#### Nachruf

- 179 Nachruf auf Professor Franz Petermann

#### Neue Impulse

- 207 Brudnicki, Magdalena  
 Früherkennung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten (LRS)  
 51 Hagen, Marianne  
 Ärztliche Empfehlungen zu Mehrsprachigkeit  
 109 Jannasch, Lia  
 Anwendung einer modifizierten Variante der P.O.P.T. zur logopädischen Behandlung eines prälingual ertaubten Cochlea-Implantat Patienten  
 155 Schürmann, Wiebke  
 Medizinisch-beruflich orientierte Stimm-Rehabilitation (MBOR)  
 111 Wagner, Kathrin, Mareike Moormann  
 Therapie bei Aphasien: Ansätze zur Mitbehandlung kognitiver Begleitstörungen

#### Originalarbeit

- 53 Rennecke, Lisa, Jessica Melzer, Pola Ronniger, Franz Petermann  
 Sensitivität und Spezifität des Sprachstandserhebungstests für Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren  
 113 Renner, Gregor, Ina Hörmeyer, Lena Hoffer  
 Ko-Konstruktion erkennen und verstehen – eine Analyse verschiedener Ko-Konstruktionstechniken in der Unterstützten Kommunikation  
 209 Ronniger, Pola, Lisa Rennecke, Franz Petermann, Jessica Melzer  
 Unterscheiden sich Kinder mit und ohne pragmatisch-kommunikative Defizite in ihrer Mediennutzung?  
 157 Stang, Philipp, Karin Schleider, Sandra Reimann  
 Sprechstimmprofil depressiver Störungen im Kindesalter und ihre Bedeutung für die Diagnostik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie. Eine empirische Studie

#### Patienteninformation

- 160 Häusliches Üben in der Kindersprachtherapie

- 115 Spasmodische Dysphonie  
 215 Therapie von Hörstörungen bei Kindern mit Down-Syndrom  
 60 Übertragungsanlagen – Kleines Gerät, großer Effekt
- 173 Spasmodische Dysphonie vom Adduktortyp  
 128 Synechie nach stumpfem Larynxtrauma  
 12 Verruca vulgaris laryngis

### Schwerpunktthema

- 43 Altmann, Paul  
 Musikermedizin: Erkrankungen der Hand
- 19 Amberge, Barbara  
 Logopädische Behandlungsoptionen von Ansatzproblemen bei Bläsern
- 86 Attig, Manja, Sabine Weinert  
 Häusliche Lernumwelt und Spracherwerb in den ersten Lebensjahren
- 100 Egert, Franziska, Steffi Sachse, Katarina Groth  
 Einfluss familiärer und außerfamiliärer Bedingungen auf den Zweitspracherwerb von drei- und vierjährigen mehrsprachigen Kindern
- 201 Ehm, Jan-Henning, Marcus Hasselhorn  
 Unterstützung und Förderung der Schulbereitschaft
- 144 Gräfen, Claudia  
 Soziale Situation von Schülern mit Hörschädigung an der Allgemeinen Schule
- 93 Grimminger, Angela, Katharina J. Rohlfing  
 Multimodale Kommunikation in frühen Buchlesesituationen und ihr Zusammenhang mit dem späteren Wortschatz
- 24 Haubrich, Renate, Florian Lefarth, Wolfgang Angerstein  
 Morphologische und funktionelle Untersuchungen der Mundlippen bei Blechbläsern
- 192 Höggebe, Nina, Anna Pomykaj  
 Sprachkompetenzen zu Schulbeginn unter Berücksichtigung der Erstsprache – Die Bedeutung der Kita-Komposition
- 150 Kashani, Fatemeh, Maria Schuster  
 Sprachverstehen von hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen bei Störgeräuschen
- 139 Kaul, Thomas, Annette Leonhardt  
 Schulische Inklusion gebärdensprachlich kommunizierender Kinder und Jugendlicher
- 197 Kiese-Himmel, Christiane  
 Beurteilung von Schulfähigkeit
- 187 Kluczniok, Katharina  
 Entwicklungspsychologie des Kindes beim Übergang Kindergarten/Grundschule
- 133 Leonhardt, Annette  
 Schulische Inklusion zwischen Vision und Wirklichkeit
- 77 Lüke, Carina  
 Verspätete gestische Kommunikation als Vorbote von Sprachentwicklungsverzögerungen
- 29 Schmidt, Alexander, Eckart Altenmüller  
 Die fokale Dystonie bei Musikern: ein Überblick
- 33 Spahn, Claudia  
 Lampenfieber und Auftrittsangst
- 182 Stamm, Margrit  
 Konzept der Schulfähigkeit
- 38 Steinmetz, Anke  
 Orofaziale und muskuloskeletale Schmerzsyndrome bei professionellen Musikern
- 48 Statement der Arbeitsgruppe „Gesundheit und Prophylaxe“ der Deutschen Orchestervereinigung

### Sehen – Erkennen – Verstehen

- 72 Partielle Recurrensparese – Parese des Ramus anterior Nervi laryngei inferioris (recurrentis)

## A

Altenmüller, Eckart 29  
 Altmann, Paul 43  
 Amberge, Barbara 19  
 Angerstein, Wolfgang 15, 24  
 Attig, Manja 86

## B

Brudnicki, Magdalena 207  
 Brühl, Stefanie 1, 61, 117, 161

## E

Egert, Franziska 100  
 Ehm, Jan-Henning 201

## G

Gräfen, Claudia 144  
 Grimminger, Angela 93  
 Groth, Katarina 100

## H

Hagen, Marianne 51  
 Hasselhorn, Marcus 201  
 Haubrich, Renate 24  
 Hoffer, Lena 113  
 Hogrebe, Nina 192  
 Hörmeyer, Ina 113

## J

Jannasch, Lia 109

## K

Kashani, Fatemeh 150  
 Kaul, Thomas 139  
 Kiese-Himmel, Christiane 180, 197  
 Kluczniok, Katharina 187

## L

Lefarth, Florian 24  
 Leonhardt, Annette 131, 133, 139  
 Lüke, Carina 76, 77

## M

Melzer, Jessica 53, 209  
 Moormann, Mareike 111

## P

Petermann, Franz 53, 209  
 Pomykaj, Anna 192

## R

Reimann, Sandra 157  
 Rennecke, Lisa 53, 209  
 Renner, Gregor 113  
 Ritterfeld, Ute 76  
 Rohlfing, Katharina J. 93  
 Ronniger, Pola 53, 209

## S

Sachse, Steffi 100  
 Schleider, Karin 157  
 Schmidt, Alexander 29  
 Schürmann, Wiebke 155  
 Schuster, Maria 150  
 Spahn, Claudia 33  
 Stamm, Margrit 182  
 Stang, Philipp 157  
 Steinmetz, Anke 38

## W

Wagner, Kathrin 111  
 Weinert, Sabine 86